Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden

Sitzungs-Nr. : **1**
Sitzungsort : Sitzungssaal im Gemeindehaus Kottweiler-Schwanden
Sitzungsdatum : 14.02.2011
Sitzungsbeginn : 20.08 Uhr
Sitzungsende : 22.21 Uhr

An der Sitzung nehmen folgende Personen teil:
Ortsbürgermeister Roland Palm
1. Beigeordneter Gerhard Becker
Beigeordnete Karin Gehra
Beigeordneter Willi Feil

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach:
Schriftführer Benjamin Hüge

Die Ratsmitglieder:
Marion Borger-Urschel
Sören Gibs
Kurt Gieser
Wolfgang Graustein
Frank Hektor
Ute Lutz
Florian Schaan
Katrin Scherne
Martina Scherne
Gerd Schmidt
Gabriele Schütz

Ferner sind noch folgende Personen anwesend:
Herr Maue von der Rheinpfalz sowie zwei Bürger.

Anmerkungen:
Keine

Entschuldigt:
John Hemm
Klaus Scherne

Unentschuldigt:
Keine

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Folgende Einwände bzw. Ergänzungen werden vorgetragen:
Keine

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

T A G E S O R D N U N G

der öffentlichen Sitzung

1. Homepage der Ortsgemeinde
2. Zuschussantrag Musikverein
3. Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe für statische Berechnung im Zuge der Brandschutzmaßnahmen KiGa
4. Antrag CDU zur Situation „Alter Wasserbehälter"
5. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft"
6. Waldflurbereinigung
7. Zustimmung bzw. Kenntnisnahme zur Leistung außerplanmäßiger und überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden im Haushaltsjahr 2009

der nichtöffentlichen Sitzung

8. Gestundete, niedergeschlagene und erlassene Abgaben der Ortsgemeinde im Haushaltsjahr 2009
9. Ehrenordnung
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

Es wird in die Beratung eingetreten.

öffentliche Sitzung

1. Homepage der Ortsgemeinde

Sachverhalt:
Der Vorsitzende erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hüge von der Verbandsgemeindeverwaltung das Wort.

Für den neuen Internetauftritt soll sich die Ortsgemeinde für ein Layout entscheiden. Zur Auswahl stehen auf der Internetseite der Chamaeleon AG 8 kostenfreie Layouts sowie das Layout „Muster AG". Herr Hüge, der am Internetauftritt der Verbandsgemeinde mitarbeitet, hat für die Ortsgemeinde eine Rubrikenstruktur erstellt. Das Layout der Rubrikenstruktur angepasst, sagt ihm die „Muster-AG" am meisten zu. Diese Variante wurde von der Firma Akenzo aus Koblenz erstellt, für die eine Lizenzgebühr von 49,- € zzgl. Mwst. bei einer Zusage fällig wäre. Mit dem Beamer stellt der Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung vor, wie die Homepage aussehen könnte.
Die Homepage soll die Ortsgemeinde präsentieren und für den einheimischen Besucher eine Anlaufstelle für Neuigkeiten im Ort sein. Hierfür sollte der Internetauftritt zeitnah aktualisiert werden. Neben der Homeseite, auf der das Grußwort des Ortsbürgermeisters und die drei aktuellsten Neuigkeiten erscheinen, besteht die Seite aus sechs Oberrubriken. Der Inhalt wird von Ratsmitgliedern, Vereinsmitgliedern und sonstigen ehrenamtlichen Personen erstellt. Zur Vermeidung von Fehler sowie zum Schutz vor unbefugtem Zugriff, wäre eine zentrale E-Mail-

Adresse sinnvoll. Auf diese sollten lediglich zwei Personen bemächtigt sein, die den Inhalt einpflegen können.

Beschluss:
Der Rat nimmt das Layout „Muster-AG" der Firma Akenzo zum Preis von 49,- € zzgl. Mwst. in Anspruch.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	15	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	0	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	0

2. Zuschussantrag Musikverein

Sachverhalt:
Im Rahmen des europäischen Kulturwochenendes ist der Musikverein Kottweiler-Schwanden e. V. vom 02.06.2011-05.06.2011 nach Norditalien eingeladen. In dieser Zeit werden die Musiker in Italien verweilen und in verschiedenen Städten Konzerte und musikalische Darbietungen zu Gehör bringen.

Da diese Konzertreise mit Unkosten verbunden ist, benötigt der Musikverein Sponsoren zur finanziellen Unterstützung.

Der Hauptausschuss hat dem Gemeinderat empfohlen, den Musikverein mit 500,- € zu bezuschussen. Der HA sieht den Ausflug als Einzelentscheidung an, somit sei ein Zuschuss in dieser Höhe vertretbar.

Beschluss:
Der Gemeinderat gewährt dem Musikverein eine einmalige Zuwendung von 500,- € für die Konzertreise.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	15	Dafür	14
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	0	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	1

3. Ermächtigung der Verwaltung zur Auftragsvergabe für statische Berechnung im Zuge der Brandschutzmaßnahmen KiGa

Sachverhalt:
Im Zuge der Umbaumaßnahmen am Kindergarten wird aus brandschutztechnischen Auflagen der zweite Rettungsweg aus dem Obergeschoß gefordert.

Die Lösung wurde dem Rat im letzten Jahr vorgestellt.

Danach wird der Glas-Verbindungsbau um ein Stockwerk angehoben und ein Verbindungsweg zum Rückgebäude hergestellt.

Für die damit verbundenen baulichen Maßnahmen ist für die Tragkonstruktion dieses Verbindungssteges ein statischer Nachweis erforderlich.

Mit dieser Leistung ist ein Fachingenieur für Statik zu beauftragen. Hierzu wollte sich Herr Palm mit einem ortsansässigen Statiker in Verbindung setzen. Sollte dies nicht zielführend sein, wird seitens der Verwaltung das Ingenieurbüro Christmann und Sema aus Steinwenden-Weltersbach, für eine Vergabe vorgeschlagen.

Grundlage für eine Vergabe stellt die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure dar. Danach wäre der Auftrag zu den Mindestsätzen der Honorarzone III zu vergeben.

Seitens der Verwaltung wird eine günstigere Pauschalierung angestrebt, die mit dem Büro noch zu verhandeln wäre.

Nach Einschätzung der Verwaltung dürfte die Honorarsumme ca. 1.500,00 Euro netto betragen.

Deckung:
Haushaltsmittel sind für die Umbaumaßnahmen veranschlagt.

Beschluss:
Sollten die Bemühungen von Herrn Palm beim ortsansässigen Ingenieur zu keinem Ergebnis führen, wird die Verwaltung ermächtigt, den Auftrag an das Ingenieurbüro Christmann und Sema aus Steinwenden-Weltersbach zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	15	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	0	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	0

4. Antrag CDU zur Situation „Alter Wasserbehälter"

Sachverhalt:
Die Anlage um den „Alten Wasserbehälter" macht einen ungepflegten Eindruck. Die Bank im unteren Bereich ist nur noch durch überwinden eines Erdhügels zu erreichen, was vor allem für die älteren Mitbürger ein erhebliches Problem darstellt.

Bei einem Ortstermin der CDU-Fraktion konnten erhebliche Schäden durch Verwitterung am Sandstein festgestellt werden. Durch den Frost neigt sich die Mauer nach Außen (Fugen sind ausgeschwemmt).

Hier sollte schnellstens Abhilfe geschaffen werden. Deshalb stellt die CDU den Antrag, die „Situation Alter Wasserbehälter" anzugehen. Wie aus dem Antrag hervorgeht, wäre die Fraktion dazu bereit, bei einem Arbeitseinsatz mitzuhelfen. Jedoch wurde bei einer weiteren festgestellt, dass die Schäden nur durch professionelle Hilfe beseitigt werden können. Dazu soll eine Firma beauftragt werden.

Der Rat nimmt den Antrag zur Kenntnis.

5. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft"

Sachverhalt:
Im Jahr 2011 wird der landesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" auf Kreis-, Gebiets- und Landesebene durchgeführt.
Mitmachen können auf Kreisebene Gemeinden bis maximal 3.000 Einwohner. Für eine Teilnahme muss der Rat eine Zusage erteilen.

Der Vorsitzende schlägt vor, im Jahr 2011 nicht teilzunehmen, da die Kommune seit der letzten Teilnahme nur kleinere Maßnahmen durchführen konnte. Er regt an, zu einem späteren Zeitpunkt (1 bzw. 2 Jahre) über eine erneute Teilnahme zu entscheiden.

Bei einer Absage soll eine Fehlanzeige gemeldet werden, damit die Naturschutzbehörde in Kenntnis gesetzt ist.

Beschluss:
Der Rat beschließt, nicht am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	15	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	0	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	0

6. Waldflurbereinigung

Sachverhalt:
Der Vorsitzende stellt den Finanzierungsplan von dem DLR Westpfalz vor.

Die Fläche erstreckt sich auf 120 Hektar vom Sportplatz des SV Kottweiler-Schwanden entlang der Gemarkungsgrenze bis nach Fockenberg-Limbach. Die Verfahrenskosten belaufen sich auf 240.000,- €, wovon 80% bezuschusst werden. Hieraus entstehe für die Waldeigentümer einen Kostenaufwand von 48.000,- €. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass die Gemeinde hier mehr als 40 % der Fläche im Besitz hat und dafür die Kosten als Eigentümerin sowieso zu tragen hätte. Er schlägt vor, dass die Gemeinde doch den ganzen Betrag übernehmen sollte. Nicht zuletzt auch aus Gleichheitsgründen (für das bereits laufende Verfahren hat die Ortsgemeinde auch den Eigenkostenanteil der Eigentümer übernommen) sollte der Rat der Kostenübernahme für Waldflurbereinigung zustimmen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Eigenleistungsanteil der Eigentümer bei einem Waldflurbereinigungsverfahren in Höhe von 48.000 € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	15	Dafür	14
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	0	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	1

7. Zustimmung bzw. Kenntnisnahme zur Leistung außerplanmäßiger und überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden im Haushaltsjahr 2009

Sachverhalt:
Im Haushaltsjahr 2009 sind infolge eines unabweisbaren Bedürfnisses Mehraufwendungen/-auszahlungen entstanden, die dem Ortsgemeinderat bzw. Hauptausschuss zur Zustimmung bzw. zur Kenntnisnahme zu geben sind.

Erläuterung:

Gemäß § 16 (1) GemHVO sind alle Aufwendungen bzw. Auszahlungen innerhalb eines Teilhaushaltes in ihrer Gesamtheit gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 1 = allgemeiner Haushalt
Teilhaushalt 2 = Zentrale Finanzdienstleistungen (Diesem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet: 61100,61200,61300,62100,62600 und 62700)

A) Ortsgemeinderat – Zustimmung

1. Überplanmäßige Aufwendungen Teilhaushalt 1

Der Gesamtansatz im Deckungskreis 0001 betrug im Haushaltsjahr 2009	714.832,00
Das Ergebnis beläuft sich auf	720.239,84
Somit ergeben sich überplanmäßige Aufwendungen	5.407,84

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der Aufwendungen laut
Ergebnis / Haushaltsansatz nach Produkten geordnet.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	mehr/weniger
11100	Verwaltungssteuerung	33.103,77	37.669,00	-4.565,23
11420	Liegenschaftsmanagement	3.591,65	2.950,00	+641,65
11430	Bauhof	75.530,72	77.181,00	-1.650,28
12100	Wahlen	2.344,52	2.400,00	-55,48
28100	Heimat und sonst. Kulturpflege	3.881,14	3.921,00	-39,86
36200	Jugendarbeit	6.462,20	3.000,00	+3.462,20
36500	Tageseinrichtungen für Kinder	257.341,14	248.278,00	+9.063,14
36600	Einrichtung der Jugendarbeit	5.644,61	5.681,00	-36,39
42400	Sportstätten	2.000,04	2.001,00	-0,96
51100	Ortsplanung	193,75	850,00	-656,25
52200	Grunderwerb zur Weiterveräußerung	516,10	25.000,00	-24.483,90
54100	Gemeindestraßen	172.063,11	146.318,00	+25.745,11
55100	öffentl. Grün, Landschaftsbau	2.663,02	4.510,00	-1.846,98
55200	Außengebietsentwässerung	389,46	390,00	-0,54
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	19.584,55	11.106,00	+8.478,55
55400	Naturschutz und Landschaftspflege	1.234,77	855,00	+379,77
55510	Forstwirtschaft	17.013,01	27.319,00	-10.305,99
55530	Feldwirtschaftswege	30.438,88	35.195,00	-4.756,12
57310	Kommunale allg. Einrichtungen	15.755,37	14.735,00	+1.020,37
57321	Sulzbachhalle	52.595,04	46.614,00	+5.981,04
57322	Gemeindehaus	17.892,99	18.859,00	-966,01
	Summe	**720.239,84**	**714.832,00**	**+5.407,84**

2. Überplanmäßige Aufwendungen Teilhaushalt 2

Der Gesamtansatz im Deckungskreis 0004 betrug im Haushaltsjahr 2009	714.216,00
Das Ergebnis beläuft sich auf	731.976,56
Überschreitung	17.760,56
- Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen (Zweckbindungsvermerk § 15 (1))	4.954,00
Somit ergeben sich überplanmäßige Aufwendungen von	12.806,56

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der Aufwendungen laut
Ergebnis / Haushaltsansatz nach Produkten geordnet.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	mehr/weniger
61100	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	698.360,93	692.991,00	+5.369,93
61200	Sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft	33.615,63	21.225,00	+12.390,63
	Summe	**731.976,56**	**714.216,00**	**+17.760,56**
61100	Mehrerträge Schlüsselzuweisungen			-4.954,00
	= **Überplanmäßige Aufwendungen**			**+12.806,56**

B) Hauptausschuss – Zustimmung

Der Gesamtansatz der Zuführungen zu den Rückstellungen betrug im Haushaltsjahr 2009	3.000,00
(Rückstellungen betreffen Pensionen, ATZ, Überstunden und nicht genommenen Urlaub)	
Das Ergebnis beläuft sich auf	3.447,00
Somit ergibt sich eine überplanmäßige Ausgabe	447,00

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der Aufwendungen laut
Ergebnis / Haushaltsansatz nach Produkten geordnet.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	mehr/weniger
11100	Verwaltungssteuerung	0,00	3.000,00	-3.000,00
36500	Tageseinrichtungen für Kinder	3.447,00	0,00	+3.447,00
	Summe	**3.477,00**	**3.000,00**	**+447,00**

C) Hauptausschuss – Kenntnisnahme

- keine –

Deckung:
Eine Deckung der Mehraufwendungen ist nicht gegeben. Der geplante Fehlbetrag im Ergebnishaushalt hat sich durch die geleisteten Aufwendungen erhöht.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt den außerplanmäßigen und überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2009 zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	15	Dafür	15
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	0	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	0	Enthaltungen	0